Der richtige Mix: Viele Informationen, Berichte aus der Praxis und intensiver Austausch

**Vizepräsident/innen und Sekretäre freuen sich auf das nächste Lionsjahr**

Mit zahlreichen Fragen und sehr unterschiedlichen Erwartungen waren 30 zukünftige Präsidenten und Präsidentinnen sowie Sekretäre am 22. und 23.10.2021 in das Sporthotel Grünberg angereist. Für das Global Action Team (Führung, Mitgliedschaften, Service) immer wieder ein besonderes Wochenende. Viel abwechslungsreiches Programm wird geplant und zielgerichtet umgesetzt.

Am Freitag ging es um den Aufbau der weltweiten und nationalen Lions Organisation. Deutlich wurde, dass Lions – egal ob sie seit Kurzem oder schon länger in einem Lionsclub dabei sind – mit den vielen Abkürzungen der Organisation und deren Ämtern irritiert sind. Dass sich immer wiederkehrende Bezeichnungen und Aufgaben dahinter verbergen, brachte Klarheit und Sicherheit für die zukünftige Arbeit. Erkannt wurde die aktive Zusammenarbeit zwischen der Zone und dem Distrikt.

Weiter wurden Aufgaben der Präsidenten und Sekretäre dargestellt. Viele Fragen drehten sich dabei um die Gestaltung der Clubabende, Mitgliederversammlungen sowie Ämterbesetzungen. Auch das Zusammenspiel zwischen Lions Club und Förderverein war eine intensive Austauschrunde.

Am Samstag fanden die Berichte von KGMT Hans-Peter Fischer zu besonderen internationalen Projekten sowie den Chancen von Jumelage zur Völkerverständigung viel Aufmerksamkeit. Bei seiner Vorstellung der LIONS Notfallbox gab es zahlreiche Nachfragen. KGST Christine Zips erläuterte im Rahmen der Lions-Mitgliederver-waltung u.a. die Activity-Berichte. Die Erfassung ist einfach und muss regelmäßig erfolgen.

KGLT Christian Engel (Organisator, Moderator) gab einen Einblick in die Gesamtplanung seiner Präsidentenjahre und motivierte die Vizepräsidenten und -präsidentinnen, mit Freude das Jahr zu planen. Auch denkbare kritische Situationen wurden angesprochen. Er stellte heraus, dass die jährlichen Präsidentenwechsel eine große Besonderheit sind und Chancen bietet. Jedes Jahr sollte Inhalte haben, die ganz stark die Interessen der Präsidenten widerspiegeln. Mit viel Begeisterung wurden Möglichkeiten für Clubabende und -fahrten aufgezeigt.

Ein „Schmankerl“ war der Vortrag von Dr. Alfred Rau (KKDL), der den Planungsstand des Kongresses der deutscher Lions in Wiesbaden (11.-14.5.2023) vorstellte. Ehrenamtlich - wie alle Lions Projekte - wird diese deutschlandweite Großveranstaltung von Lionsfreunden aus Wiesbaden bereits seit einigen Jahren geplant. Er verdeutlichte, dass neben dem Besuch auch Helfer gesucht werden. Viele der Vizepräsidenten habe sich den Termin für ihr Lionsjahr notiert.

In der Feedbackrunde gab es Lob für die abwechslungsreichen 2 Tage. „Mehr als erwartet“; „Bin jetzt noch mehr motiviert“; „Habe jetzt die Sicherheit für das Lionsjahr 2022/2023“, so zwei Statements.

Christian Engel

KGLT MN 111